

Ressort: Politik

Trittin: Kosten der Endlagerauswahl dürfen nicht beim Steuerzahler landen

Berlin, 17.05.2013, 09:53 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Jürgen Trittin fordert, dass die Kosten der Endlagerauswahl nicht beim Steuerzahler landen dürfen. Das sagte er am Freitag im Deutschlandfunk.

"Es muss rechtssicher sichergestellt sein, dass die Kosten der Endlagerauswahl nicht beim Steuerzahler landen, sondern bei den Verursachern", so Trittin. Der Grünen-Politiker sei für ein Endlager-Auswahlgesetz. "Dieses Endlager-Auswahlgesetz, was jetzt Standort-Auswahlgesetz heißt, ist im Kern ein Gesetzentwurf, den ein Bundesumweltminister Jürgen Trittin mal vor zehn Jahren auf den Weg gebracht hat. Es gäbe also keinen Grund, gegen ein solches Gesetz zu stimmen", so der Spitzenkandidat der Grünen weiter. Voraussetzung sei jedoch, dass das was verabredet wird auch eingehalten werde.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13958/trittin-kosten-der-endlagerauswahl-duerfen-nicht-beim-steuerzahler-landen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619